

## **Datenschutzhinweise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre gesetzlichen Vertreter – Einwilligung in die Datenverarbeitung**

### **Informationen nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Mit dem vorliegenden Schreiben informieren wir über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 der DS-GVO sowie Ihre Rechte. Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum).

#### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Unsere Kontaktdaten lauten:

##### **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.**

vertreten durch den Vorstand: Marcel Krause

Friedensallee 48  
22765 Hamburg  
Tel.: 040 399222-0  
Fax: 040 399222-99  
E-Mail: [info@afs.de](mailto:info@afs.de)

Für Fragen rund um den Datenschutz erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte unter [datschutz@afs.de](mailto:datschutz@afs.de).

#### **2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?**

Wir verwalten während der Programmdurchführung Informationen über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und andere mit ihnen in Verbindung stehende Personen, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses von Ihnen bzw. Ihrer Familie erhalten haben. Diese können persönliche Daten von mehr als einer mit AFS und der Partnerorganisation in Verbindung stehenden Person umfassen. Relevante personenbezogene Daten sind dabei Personalien von Ihnen und Ihren Familienmitgliedern (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, aber auch Angaben zu den Schulleistungen, Hobbys und Ernährung). Gemäß Art. 5 der DS-GVO beachten wir den Grundsatz zur Datenminimierung und fragen nur Daten ab, die vor allem für die Erfüllung und Verbesserung unserer Aufgaben im Rahmen eines Vertragsverhältnisses notwendig sind.

Daten zur politischen Einstellung, religiösen Überzeugung und zum Gesundheitszustand sind sensible Daten und daher besonders schützenswert. Diese Informationen sind Eigentum von AFS/der Partnerorganisation und werden streng vertraulich behandelt.

Wir erfragen diese Daten zum einen, um einschätzen zu können, in welchem Land wir das Programm durchführen können und zum anderen sind sie von Bedeutung, um eine passende Gastfamilie zu suchen und für eine angemessene Betreuung im Gastland zu sorgen. In Einzelfällen kann wegen gesundheitlicher Einschränkungen eine Teilnahme am Programm auch nicht möglich sein. Bei Fragen hierzu hilft unser Global Prep Team gern weiter.

### **3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der Europäischen DS-GVO (Art. 6) und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie gemäß allen weiteren einschlägigen Gesetzen:

#### **a) Erfüllung von vertraglichen Pflichten**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung des Programms mit AFS durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer bzw. die Familienangehörige/den Familienangehörigen.

#### **b) Einwilligung**

In Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

#### **c) Interessenabwägung**

Wir haben als gemeinnütziger Verein ein berechtigtes Interesse daran, für unsere Tätigkeit zu werben - Rechtsgrundlage hierfür ist eine vorgenommene Interessenabwägung. Um unsere gemeinnützigen Vereinsziele zu verwirklichen, nutzen wir Kontaktdaten auch im gesetzlich zugelassenen Rahmen zur Gewinnung von Teilnehmern und Gastfamilien sowie zum Aufbau eines Alumni-Netzwerks. AFS wird keine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken an Dritte weitergeben oder für Werbezwecke Dritter verwenden. Selbstverständlich kann der Verwendung von Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprochen werden (s. unten).

### **4. An wen geben wir die Daten weiter?**

In unserem Verein erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten oder die Ihrer Familienangehörigen, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten oder zur Erfüllung der Programme bei AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. benötigen. Darüber hinaus haben unsere Partner im AFS-Netzwerk und in den Partnerorganisationen sowie Ehrenamtliche Zugriff auf bestimmte Daten, damit die Programmdurchführung gewährleistet werden kann. Entsprechend können von uns beauftragte externe Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden (z.B. das Reisebüro, das die Buchung der Flüge vornimmt, die Fluggesellschaft und die Versicherung).

Personenbezogene Daten werden zudem weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

### **5. Wie lange speichern wir die Daten?**

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung, den Programmablauf und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf. Bei einer Programmteilnahme werden die Kontaktdaten nicht automatisch gelöscht, unter anderem um den Personen die Mitarbeit und Mitgliedschaft im Verein zu ermöglichen und sie im Rahmen des Alumni-

Netzwerks zu kontaktieren. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese Daten löschen zu lassen, sofern dem keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Als Verein unterliegen wir zudem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation können bis zu 10 Jahre betragen. Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Personenbezogene Daten werden außerdem mindestens für die Zeit aufbewahrt, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

## 6. Übermitteln wir die Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation?

Informationen und personenbezogene Daten, die zur Durchführung des Programms nötig sind, werden auch innerhalb des AFS-Netzwerks und an Partnerorganisationen weitergeleitet. Hierfür werden die Daten an mindestens drei Orten in zentralen Datenbanken gespeichert - in Deutschland, den USA und in Thailand. Der Zugriff auf diese Datenbanken ist auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Beraterinnen und Berater und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im AFS-Netzwerk bzw. in den Partnerorganisationen beschränkt. Diese werden die Informationen ausschließlich für die Durchführung des Programmablaufs und der Betreuung verwenden.

## 7. Diese Rechte sind uns wichtig

Sie haben das **Recht auf Auskunft** (nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG) über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO) **oder Löschung** (Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG) oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DS-GVO) gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Nach Art. 20 DS-GVO haben Sie ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** und können sich die Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen lassen.

Sofern Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei unserer Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 1 und der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG zu beschweren.

Weiterhin möchten wir Sie über berechtigte Interessen an der Verarbeitung informieren, die von der Verantwortlichen/dem Verantwortlichen oder einer Dritten/einem Dritten verfolgt werden. Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Vereinstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitglieder. Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, um im begrenzten Umfang für die Tätigkeiten unseres gemeinnützigen Vereins zu werben. Dagegen kann jederzeit ein formfreier Widerspruch an uns erfolgen.

#### **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist oder sich auch aus vertraglichen Regelungen ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist z.B. verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Verein mit ihr oder einem Familienmitglied einen Vertrag abschließt.

Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der Betroffenen/dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Bei Fragen zu der Bereitstellung personenbezogener Daten durch die Betroffene/den Betroffenen kann sich die Betroffene/der Betroffene an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Unsere Datenschutzbeauftragte klärt die Betroffene/den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

#### **9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Es gibt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir solch ein Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### **10. Inwieweit nutzen wir Daten für die Profilbildung?**

Als verantwortungsbewusster Verein verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Die Datenverarbeitung zielt nicht darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Da wir insbesondere sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten) nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung verarbeiten dürfen, bitten wir Sie, folgende Erklärung abzugeben:

**Einwilligungserklärung der Teilnehmerin/ des Teilnehmers und ihrer/seiner gesetzlichen Vertreter in die Datenverarbeitung**

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer und ihre/seine gesetzlichen Vertreter willigen in die Datenverarbeitung ihrer/seiner Angaben zur Gesundheit (z.B. zu Allergien und Vorerkrankungen) sowie, soweit solche Angaben gemacht werden - zur politischen Meinung oder zur religiösen Überzeugung zum Zweck der Durchführung des Programms durch AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ein.

Der Teilnehmerin/Dem Teilnehmer und ihren/seinen gesetzlichen Vertretern ist bekannt, dass die Abgabe der vorstehenden Einwilligungserklärung freiwillig ist und eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann. Ohne die Einwilligung ist eine Teilnahme am Programm allerdings in der Regel nicht möglich. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

**Ort:                      Datum:                      Unterschrift:**

ProgrammtTeilnehmerin/  
ProgrammtTeilnehmer: \_\_\_\_\_

Elternteil/  
gesetzliche/r Vertreter/in: \_\_\_\_\_

Elternteil/  
gesetzliche/r Vertreter/in: \_\_\_\_\_

Teilnehmer-Daten (Bitte in Druckbuchstaben!):		
Vorname	Nachname	Postleitzahl und Wohnort

**Bitte senden Sie ein komplettes Exemplar als unterschriebene Bestätigung gemeinsam mit der letzten Seite der AFS-Teilnahmevereinbarung fristgerecht an AFS zurück.**